

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221.
Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpf. g.

Nr. 58

Sonabend, den 9. August

1930

173. [K. 4].

Befreiung von Veranstaltungen, die am 11. August aus Anlaß und zu Ehren des Verfassungstages unternommen werden, von der Vergnügungssteuer.

Zur Vermeidung von Zweifeln weist d. M. d. J. u. d. J. M. durch Erlaß v. 19. 7. 1930 — IV. St. 929 u. II. B. 2365 — darauf hin, daß die vom Reichsrat durch die B. O. vom 2. 7. 1929 (R. G. Bl. I S. 134) verfügte Freistellung der Veranstaltungen, die am 11. August aus Anlaß und zu Ehren des Verfassungstages unternommen werden, sich nicht auf das Jahr 1929 beschränkte, sondern eine dauernde Regelung darstellt.

Da in diesem Jahre in größerem Ausmaße vor-
aussichtlich Vorfeiern bereits am 10. August abgehalten werden, nach den Vorschriften der genannten Verordnung die Befreiung von der Vergnügungssteuer für diese Veranstaltungen jedoch nicht ohne weiteres Platz greifen würde, erwartet der Herr Minister, daß die Vergnügungssteuer erhebenden Gemeinden und Gemein-
deverbände in derartigen Fällen aus Billigkeitsgründen auf die Erhebung der Vergnügungssteuer verzichten.

Für den Bezirk des Kreiskommunalverbandes Freystadt wird allgemein auf die Erhebung der Vergnügungssteuer bei der Feier des Verfassungstages verzichtet.

Freystadt N.=Schl., den 4. August 1930.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

174.

Betrifft: Kadaververwertungsanstalt Zauche.

Diejenigen Landwirte des Kreises Freystadt, die noch rückständige Forderungen aus der Ablieferung an Tierkadavern an den Abbedereibesitzer Ernst Thomas in Zauche haben, werden ersucht, ihre Ansprüche umgehend bei dem Landratsamt in Freystadt schriftlich geltend zu machen. Anzugeben sind Anzahl und Art der Kadaver, sowie das Datum der Ablieferung an die Abbederei.

Die Ortsbehörden bitte ich um weitere ortsübliche Bekanntgabe.

Freystadt N.=Schl., den 30. Juli 1930.

Der Landrat.

Für **Rundfunkteilnehmer**

empfehle: Der deutsche Rundfunk Heft 50 Pfg.
Funkpost Heft 20 Pfg.
Europa-Stunde Heft 20 Pfg.

Rudolf Geisler's Buchhandlung

R h e u m a

Ischias, Gicht, Hexenschuß

Nerven- und Muskelschmerzen aller Art. Alle diese
Schmerzen beseitigt

unvergleichlich schnell mein giftfreies, absolut unschädliches, ärztlich geprüftes und glänzend begutachtetes Spezialpräparat.

Wollen Sie gesund werden?

Dann machen Sie sofort einen Versuch mit meinem in tausend Fällen erprobten Spezialmittel. Keine Zee- und Einreibekur. Leicht und bequem in Kapseln ein-
zunehmen.

Unbeschreibliche Freude

leuchtet aus den vielen Dankschreiben derjenigen hervor, die durch mein Präparat von schrecklichen Qualen befreit wurden.

Wir können nichts verschenken!

denn es ist beste Qualitätsware... aber wir zahlen jedem den vollen Betrag zurück, der bei richtiger Anwendung keinen Erfolg erzielt. Schreiben Sie noch heute, damit mir es Ihnen morgen schon senden und Sie übermorgen bereits den Segen des unvergleichlich wirkenden Präparates erleben. Schonen Sie nicht die geringe Ausgabe, wenn Sie sich damit das höchste Gut der Menschheit, die Freude am Leben, so schnell wieder erwerben können. Auch wenn Sie

jahrelang ans Bett gefesselt

sind, Ihr Leiden noch so alt und hartnäckig ist. Ich befreie Sie von den Foltern Ihrer Krankheit. Menschen zwischen 60—80 Jahren haben die Freude am Leben zurückgewonnen und schreiben begeistert von dem Wunder der Heilung und der prompten Beseitigung der Schmerzen.

Ärztliche Literatur gratis.

Verband des Präparates (Preis RM. 6,—) gegen Nach-
nahme oder Voreinsendung durch die Versand-Apotheke.

**Max Zeidler, Wandsbek (873)
Löwenstraße 24**

Trauer drucksachen in allen Ausführ-
ungen liefert schnell u. billig **R. Geisler.**

Kleinbahn Grünberg-Sprottau.

Mit Gültigkeit vom 1. September d. Js. wird zum Tarif-
heft B der Nachtrag 4 herausgegeben. Durch diesen Nachtrag treten, vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsorgane, Erhöhungen der Beförderungspreise im Personenverkehr und Venderungen der Beförderungssätze im Güterverkehr ein.

Grünberg, den 4. August 1930.

**Der Vorstand
der Kleinbahn-Aktiengesellschaft
Grünberg-Sprottau.**

TORBEN
Soll die Firma retten

der neue spannende Roman

von Lola Stein

in der Wochenschrift

Deutsche Illustrierte

Preis des Heftes 10 Pf.

Stets vorrätig in
Rudolf Geisler's Buchhandlung.